

Checkliste zum Offenen Verfahren

Vorhaben: **Museale Neugestaltung Stiftsberg Quedlinburg
- Lieferung und Einbau Medientechnik Schlossmuseum**

Leistung: **Liefern und Montieren von Medientechnik (Hardware) in
Ausstellungsmöbel und -elemente im Zuge der Neugestaltung des
Schlossmuseums**

Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichend sind:

- ausgefülltes Leistungsverzeichnis
- Angebotsschreiben (Angebotsvordruck)
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 – Eigenerklärung
- Bewerbererklärung gemäß RdErl. d. MW vom 21.11.2008-41-32570/3
- FBL 124 LD „Eigenerklärung zur Eignung“
- ggf. FBL 234 „Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft“
- ggf. FBL 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren
- Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten
- aktueller Berufs-/Handelsregisterauszug oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter ansässig ist
- ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan
- ggf. FBL 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

Hinweise:

- Sollte eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgeben, so sind alle Eignungsnachweise sowie Eigenerklärungen in der geforderten Form von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.
- Für Nachunternehmer sind alle Eignungsnachweise sowie Eigenerklärungen ausgefüllt und unterschrieben vorzulegen.

Die Nachweise und Erklärungen auf Verlangen der Vergabestelle sind schriftlich über die Vergabepattform evergabe.de zu übermitteln. Sie sind vom Bestbieter nach Aufforderung innerhalb von 5 Werktagen nach Absendung der Aufforderung verpflichtend vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der geforderten Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen